

Vorsorgevollmacht

Ich, _____ (Vollmachtgeber/in)
Name, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Adresse

Telefon, Telefax

erteile hiermit Vollmacht an

Name, Vorname (Bevollmächtigte/r)

Geburtsdatum

Adresse

Telefon, Telefax

Sollte mein/e Bevollmächtigte/r aus heute noch nicht bekannten Gründen verhindert sein, die ihm/ihr durch diese Vollmacht übertragenen Aufgaben wahrzunehmen, soll an seiner/ihrer Stelle die folgende Person Ersatzbevollmächtigte/r sein:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Telefon, Telefax

Mein/e Bevollmächtigte/r soll befugt sein, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe. Außerdem soll durch diese Vollmachtserteilung eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange der/die Bevollmächtigte die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers

1. Gesundheitspflege/Pflegebedürftigkeit

Mein/e Bevollmächtigte/r darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitspflege entscheiden sowie über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Er/Sie ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen. ja nein

Der/Die Bevollmächtigte darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und in Heilbehandlungen einwilligen, auch wenn diese mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1904 Abs. 1 BGB). Er/Sie darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen. ja nein

Der/Die Bevollmächtigte darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte sowie das nicht ärztliche Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht. ja nein

Der/Die Bevollmächtigte darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung (§ 1906 Abs. 1 BGB) und über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettgitter, Medikamente u. Ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohle erforderlich ist. ja nein

(Etwaige weitere Befugnisse des/der Bevollmächtigten)

Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers

2. Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

Mein/e Bevollmächtigte/r darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen. ja nein

Der/Die Bevollmächtigte darf einen Heimvertrag abschließen. ja nein

(Etwaige weitere Befugnisse des/der Bevollmächtigten)

Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers

3. Behörden

Mein/e Bevollmächtigte/r darf mich bei Behörden, Versicherungen sowie den Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten. ja nein

(Etwaige weitere Befugnisse des/der Bevollmächtigten)

Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers

4. Vermögenssorge

Mein/e Bevollmächtigte/r darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern oder zurücknehmen. ja nein

Dies gilt insbesondere für

- die Verfügung über Vermögensgegenstände jeder Art; ja nein
- die Annahme von Zahlungen und Wertgegenständen; ja nein
- die Eingehung von Verbindlichkeiten; ja nein
- die Abgabe von Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes. Der/Die Bevollmächtigte ist befugt, mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten zu vertreten. (Zu beachten: Häufig verlangen Kreditinstitute eine Vollmacht auf bankeigenen Vordrucken.) ja nein

Der/Die Bevollmächtigte darf Schenkungen vornehmen, soweit sie einem Betreuer von Gesetzes wegen gestattet sind. ja nein

(Etwaige weitere Befugnisse des/der Bevollmächtigten)

Der/Die Bevollmächtigte darf die folgenden Geschäfte nicht für mich wahrnehmen

Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers

5. Post und Fernmeldeverkehr

Mein/e Bevollmächtigte/r darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Er/Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben. ja nein

6. Vertretung vor Gericht

Mein/e Bevollmächtigte/r darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen. ja nein

7. Untervollmacht

Mein/e Bevollmächtigte/r darf in einzelnen Angelegenheiten Untervollmacht erteilen. ja nein

8. Betreuungsverfügung

Sollte trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer/in zu bestellen. ja nein

9. Weitere Regelungen

(Etwaige weitere zu regelnde Angelegenheiten bzw. Befugnisse des/der Bevollmächtigten)

Ort, Datum

Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers

Ort, Datum

Unterschrift der Vollmachtnehmerin/des Vollmachtnehmers (nicht zwingend erforderlich)

Beglaubigungsvermerk (z. B. im Falle einer Bevollmächtigung für Immobiliengeschäfte, für die Aufnahme von Darlehen oder für Handelsgewerbe)

[Diese Muster-Vollmacht basiert auf der Vorsorgevollmacht des Bundesministeriums der Justiz.]